

74344-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke – Errichtung einer Großwärmepumpenanlage im Rahmen des Gesamtprojektes CALOR

OJ S 22/2026 02/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Kiel AG

E-Mail: einkauf@stadtwerke-kiel.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Errichtung einer Großwärmepumpenanlage im Rahmen des Gesamtprojektes CALOR

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Herstellung einer vollständig funktionsfähigen und betriebsbereiten Großwärmepumpenanlage mit den weiteren vereinbarten

Beschaffenheiten als Los 4 (GWPA) und Hauptbestandteil des Gesamtprojekts CALOR.

Kennung des Verfahrens: 8e75bc1d-11f4-43ac-a03b-a7c304b4a767

Interne Kennung: EA-2026-000005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Teilnahmeantrag ist mit den unter 5.1.9 geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft über eine vertragsgerecht mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu vergebenden Lieferungen/ Leistungen ausschließlich über das Vergabeportal "Deutsche eVergabe" einzureichen. Die detaillierten Bedingungen zu dem vorgesehenen Verfahrensablauf und der Vorgehensweise sind dem im Vergabeportal hinterlegten Dokument: Verfahrensablauf Los 4 GWPA zu entnehmen. Unter "aktuell" wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung (z.B. Handelsregistrauszug) nicht älter als sechs Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf. (Die Verpflichtung zur Vorlage von Bescheinigungen Dritter (Drittbescheinigungen) entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht

erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern. Ausländische Bewerber sind angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Errichtung einer Großwärmepumpenanlage im Rahmen des Gesamtprojektes CALOR

Beschreibung: Der AG betreibt als regionaler Energieversorger u.a. ein Fernwärmenetz mit derzeit ca. 350 km Trassenlänge und etwa 7.000 Kundenanschlüssen für etwa 70.000

Wohneinheiten. Er beabsichtigt, seine Fernwärmeerzeugung im Zuge des Gesamtprojekts CALOR unter Nutzung von Umweltwärme aus der Kieler Förde um eine

Großwärmepumpenanlage mit einer Gesamtleistung von [etwa 100 MWth] sowie um einen zusätzlichen Wärmespeicher zu erweitern. Das Gesamtprojekt CALOR soll auf dem

nördlichen Teil des früheren Betriebsgeländes des ehemaligen und mittlerweile rückgebauten Gemeinschaftskraftwerks Kiel in unmittelbarer Nähe zu dem vom AG betriebenen

Küstenkraftwerk („GHKW“) realisiert werden und setzt sich aus verschiedenen Einzellosen zusammen, von denen das vertragsgegenständliche Los 4 den Hauptbestandteil darstellt und mit u.a. den Verdichtern, den Fördewasserpumpen und dem Fördewasserkreislauf, der Pumpenhalle samt Technikzentrale, den übergeordneten Systemen sowie mit Infrastruktur und Wegen, der Elektro -und Leittechnik, der Video-Überwachungsanlage und dem Telefonsystem zentrale Komponenten umfasst, die gebündelt durch den AN aus einer Hand erbracht werden sollen. Die Sanierung der vorhandenen Einlauf- und Ausbauwerke des ehemaligen GKK (Los 1), die Lieferung und Montage der 110 kV-Trafos (Los 2) sowie der 110 kV-Schaltanlagen (Los 3) ebenso wie die Errichtung des zusätzlichen Wärmespeichers (Los 5) werden demgegenüber durch den AG gesondert beauftragt und sind nicht unmittelbar Gegenstand dieser Ausschreibung; im Rahmen seiner Verantwortung für den funktionalen Werkerfolg hat der AN allerdings auch die Schnittstellen zu den weiteren Losen herzustellen und die betreffenden Komponenten mit der Großwärmepumpenanlage in Betrieb zu setzen, die insoweit auch Bestandteil des vom AG geschuldeten Probetriebes sind.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung des bewerbenden Unternehmens, inklusive vollständiger und detaillierter Eignerstruktur des bewerbenden Unternehmens oder der Konzerngesellschaft. Form: selbst erstelltes Dokument

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber/das Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft niedergelassen ist, sofern der Bewerber/das Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft in das

Handelsregister eingetragen ist oder eine Eintragung gesetzlich vorgeschrieben ist. Falls es

sich beim Bewerber um eine Konzerngesellschaft handelt und dieser sich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will, zusätzlich ein aktueller Handelsregisterauszug der Muttergesellschaft. Der Handelsregisterauszug darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate sein. Eine Kopie genügt. Falls der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Handelsregisterauszug nicht vorlegen kann, muss er einen gleichwertigen Nachweis vorlegen oder in einer selbst angefertigten Erklärung darlegen, dass er die auftragsgegenständliche Leistung erbringen darf. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck, dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen. Im Fall der Eignungsleihe ist die Erklärung auch für das eignungsverleihende Unternehmen vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck, dass Sozialversicherungsbeiträge gezahlt wurden und tarifvertragliche Verpflichtungen eingehalten werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung hinsichtlich der Sanktionen gegenüber Russland mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck („Eigenerklärung Sanktionen Russland). Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Jahresabschluss für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr (zusätzlich für die Muttergesellschaft, wenn sich bei Konzerngesellschaften der Bewerber auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen will). Bei Bewerbergemeinschaften sind die Dokumente für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherungsnachweise oder Eigenerklärungen, dass diese bei Zuschlagserteilung entsprechend abgeschlossen werden: a) eine für die Leistung risikogerechte Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 25 Mio. EUR je Schadensfall, 2-fach maximiert je Versicherungsjahr b) eine für die Lieferungen und Leistungen risikogerechte Planungshaftpflichtversicherung in Höhe von 5 Mio. EUR je Schadensfall, 2-fach maximiert je Versicherungsjahr c) eine für die Leistungen risikogerechte Umwelthaftpflichtversicherung in Höhe von 5 Mio. EUR je Schadensfall, 2-fach maximiert je Versicherungsjahr d) eine für den Vertragsgegenstand risikogerechte Umweltschadenversicherung in Höhe von 2,5 Mio. EUR je Schadensfall e) eine risikogerechte Transportversicherung für die Dauer des Vertrages Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Nachweise zur Versicherung vorlegt bzw. eine Eigenerklärung zur Versicherbarkeit mit dem vorgenannten Inhalt abgibt. Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften können im Wege der

Eignungsleihe auf die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens zurückgreifen, um die Mindestanforderung hinsichtlich der geforderten Mindestdeckungssummen zu erfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens zwei Referenzen zur erfolgten Umsetzung von Anlagenbauprojekten in der Strom- oder Wärme- oder Kälteerzeugung in der Gesamtverantwortung für den wesentlichen Teil der Gewerke (z. B. Bautechnik mit Hoch-/Tiefbau, Rohrleitungsbau, Verfahrens-/Mess-/Regelungs-/Elektrotechnik, TGA) mit einem Auftragsvolumen von jeweils mindestens 25 Mio. EUR. Anforderungen an die Referenzen: • Abnahme oder mindestens Beginn der heißen Inbetriebsetzung zwischen 01.01.2019 und dem Tag, an dem die Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags abläuft Für die notwendigen Angaben zur Beschreibung der jeweiligen Referenz ist ausschließlich das auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden. Bei Bewerbergemeinschaften ist, soweit das Referenzprojekt die Leistungserbringung eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft betrifft, das jeweilige Einzelmitglied als „Referenzinhaber“ im Formblatt anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften müssen die vorgenannten Mindestanforderungen an die Referenzen durch die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Wenn ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft eingereicht wird, erfolgt die Berücksichtigung nur einfach (= 1 Referenz). Das oder die Mitglieder, die die Referenz erbracht haben, sind im Formblatt als „Referenzinhaber“ anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens zwei Referenzen für die Umsetzung eines Großwärmepumpenprojektes mit einer Vorlauftemperatur von mindestens 85 °C. Davon eine Referenz mit einer Modulleistung von mindestens 2 MW (thermisch) und eine Referenz mit einer Modulleistung von mindestens 5 MW (thermisch). Mindestens eine der beiden Großwärmepumpenprojekte muss mit einem natürlichen Kältemittel umgesetzt worden sein. Anforderungen an die Referenzen: • Abnahme oder mindestens Beginn der heißen Inbetriebsetzung zwischen 01.01.2019 und dem Tag, an dem die Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrags abläuft Für die notwendigen Angaben zur Beschreibung der jeweiligen Referenz ist ausschließlich das auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden. Bei Bewerbergemeinschaften ist, soweit das Referenzprojekt die Leistungserbringung eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft betrifft, das jeweilige Einzelmitglied als „Referenzinhaber“ im Formblatt anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften müssen die vorgenannten Mindestanforderungen an die Referenzen durch die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Wenn ein und dasselbe Referenzprojekt für mehrere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft eingereicht wird, erfolgt die Berücksichtigung nur einfach (= 1 Referenz). Das oder die Mitglieder, die die Referenz erbracht haben, sind im Formblatt als „Referenzinhaber“ anzugeben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mittels selbst erstellter Erklärung zu versichern, dass er in seinem Unternehmen eine hinreichende Anzahl an Mitarbeitenden beschäftigt, die über gute Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen (mind. Niveau C1). Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärung abgibt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierungsnachweis, dass der Bewerber über ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 (oder vergleichbar) verfügt. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die geforderten Nachweise vollständig und gesondert vorzulegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierungsnachweis, dass der Bewerber über ein Umweltmanagement nach ISO 14001 (oder vergleichbar) verfügt. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied die geforderten Nachweise vollständig und gesondert vorzulegen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8e75bc1d-11f4-43ac-a03b-a7c304b4a767

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8e75bc1d-11f4-43ac-a03b-a7c304b4a767

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eigenerklärung, mit dem auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Vordruck, dass der Bewerber zu Vertragsbeginn bereit und in der Lage ist, eine Bürgschaft in Höhe von mindestens 10 % des Netto-Pauschal festpreises als Vertragserfüllungsbürgschaft beizubringen. Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärung abgibt.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt
Finanzielle Vereinbarung: Werden Gegenstand der Vertragsverhandlung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Kiel AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Kiel AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Kiel AG

Registrierungsnummer: 12755

Postanschrift: Uhlenkrog 32

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@stadtwerke-kiel.de

Telefon: +49 4315942586

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: 1b2bff25-7753-4c18-8723-0eb1a3249f91
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 92
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e75bc1d-11f4-43ac-a03b-a7c304b4a767 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 08:15:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 74344-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/02/2026